

HANS PFITZNER
VIER LIEDER

OPUS 30

No.

4

DER ARBEITSMANN
/DEHMEL/

ADOLPH FÜRSTNER · BERLIN W 10.

VIER LIEDER

nach Gedichten von
Lenau, Mörike, Dehmel
für eine Singstimme mit Klavier
von
HANS PFITZNER

OPUS 30

1. Sehnsucht nach Vergessen / Lenau
2. Das verlassene Mägdlein / Mörike
3. Denk es, o Seele / Mörike
4. Der Arbeitsmann / Dehmel



Verlag und Eigentum für alle Länder
ADOLPH FÜRSTNER BERLIN
Aufführungsrecht vorbehalten
Copyright 1922 by Adolph Fürstner
A 7720/7723 F

M

1621

29. 9.

DER ARBEITSMANN.

(Dehmel)

Wir haben ein Bett, wir haben ein Kind,
mein Weib!

Wir haben auch Arbeit, und gar zu zweit,
und haben die Sonne und Regen und Wind,
und uns fehlt nur eine Kleinigkeit,
um so frei zu sein, wie die Vögel sind:
Nur Zeit.

Wenn wir Sonntags durch die Felder gehn,
mein Kind,
und über den Ähren weit und breit
das blaue Schwalbenvolk blitzen sehn:
oh, dann fehlt uns nicht das bißchen Kleid,
um so schön zu sein, wie die Vögel sind:
Nur Zeit.

Nur Zeit! wir wittern Gewitterwind,
wir Volk.

Nur eine kleine Ewigkeit;
uns fehlt ja nichts, mein Weib, mein Kind,
als all das, was durch uns gedeiht,
um so kühn zu sein, wie die Vögel sind.
Nur Zeit!

FRITZ MAYER ZUM 50. GEBURTSTAGE

DER ARBEITSMANN

/DEHMEL/

Hans Pfitzner, Op. 30 № 4.

Marschmäßig, gemessen.

Singstimme.

Klavier.

(verbissen) Wir ha-ben ein Bett, wir ha-ben ein Kind, mein Weib,

wir ha-ben auch Ar-beit und gar zu zweit,

(ironisch) und ha - ben die Son - - ne, und Re - - gen, und Wind,

Tempo treiben

uns fehlt nur ei - ne Klei - nig - keit um so

Wieder gemessen.

frei zu sein wie die Vö - gel sind, nur Zeit,

nur Zeit, nur Zeit, Zeit! _____

8va basso

*

8va basso

rit. p

8va basso

8va basso

rit.

p

rit.

Ruhiges Haupttempo.

Sonn - tags durch die Fel - der gehn, mein Kind,

und ü - ber die Äh - - ren weit und breit

das blau - - e Schwal - ben - volk blit - - zen sehn, o,

— dann fehlt uns nicht das bis - chen Kleid, um so schön zu sein wie die

Vö - - gel sind; nur Zeit,

Zeit, nur Zeit, Zeit, rit. Zeit, rit. cresc.

Zeit! Nur Zeit!
p *cresc.* *ff*
 Wir wit-tern Ge - wit - ter - wind,
 wir Volk!

p *ff* *p* *cresc.* *ff*

Nur ei-ne klei-ne E - - - wig - - keit.
wild
bleibt ff

(leidenschaftlich) Uns fehlt ja nichts, mein Weib, mein Kind, als all' das, was durch

uns ge - deiht um so kühn zu sein, wie die Vö - gel sind,

nur Zeit, nur

Zeit, nur Zeit,

Zeit, Zeit!

Lieder und Arien von Hans Pfitzner.

Op. 5.

Nº 1. Frieden.
(James Grun)

Leicht bewegt.
Umfang e'-a'' (D-dur) bzw. c'-f'' (B-dur)

Mor-gen-wölk-chen, leich-te, we-ben mär-chen-haft um Herz und Sinn,

Nº 2. Wiegenlied.
(James Grun)

Vor sich hin.
Umfang d'-fis''

Schlaf ein, ge-wie-get an mei-ner Brust, Kind hei-ßer Thränender Qual und Lust,

Nº 3. Der Bote.
(Eichendorff)

Nicht zu schnell.
Umfang f'-a'

Am Him-melsgrund schie-ßen lu-stig die Stern', dein Schatz läßt dich grü-ßen aus

Op. 6.

Nº 1. Zweifelnde Liebe.

Etwas unstät.
Umfang des'-f''

Blau der See, von ho-hem Schil-fe rings um-grän-zet,

Nº 2. Ich will mich im grünen Wald ergehn.
(Heine)

Langsam.
Umfang f'-e''

Ich will mich im grünen Walde gehn, wo Blumen sprie-ßen und Vö-gel sin-gen,

Nº 3. Zugvogel.
(James Grun)

Sehr langsam.
Umfang c'-fis''

Schon will der A-bend sin-ken aufs wei-te, brau-sen-de Meer,

Nº 4. Widmung.
(Paul Nik. Cossmann)

Langsam.
Umfang e'-g''

Ohn' Lieb' bist du durchs Le-ben kom-men; doch dei-nes Wei-nens sü-ßen Ton,

Nº 5. Die Bäume wurden gelb.
(Paul Nik. Cossmann)

Sehr langsam.
Umfang dis'-d''

Die Bäu-me wur-den gelb, und wir wan-del-ten zu-sam-men im Wal-de,

Nº 6. Wasserfahrt.
(Heine)

Schnell.
Umfang c'-ges''

Ich stand ge-leh-net an den Mast und zähl-te je-de Wel-le,

Op. 20.

„Das Christ-Elflein“ Spieloper.

Nº 3. Lied des Rupprecht.

Gemächlich.
Umfang F-f' (Baß)

Ich schrei-te durch den Schnee ein-her am Tag und hal-be Näch-te.

Nº 9. Gesang der Kinder.

Langsam.
Umfang cis'-fis''

O komm' in uns-re Mit-te, die wir bei-sam-men sind,

Nº 12a Arie des Christ-Elflein.

Ruhig.
Umfang d'-d'''

Wenn ich im Wald so bin, dem lie-ben duf-ti-gen Wald,—

Nº 13a Engelliед.

Umfang e'-a''

Al-le Eng-lein freu-en sich, läu-te, Glück-lein, läu-te.

Verlag von Adolph Fürstner, Berlin W.

